

1. Kurzbeschreibung der Einrichtung und Lage:

Am 1. Oktober 1997 öffneten sich die Tore des BRK-Kindergartens St. Andreas in Degernbach. Sowohl für diesen, als auch für den Kiga Hummelburg hat der BRK-Kreisverband Straubing-Bogen die Betriebsträgerschaft übernommen. Die Kinderkrippe Hummelchen wurde am 01. September 2013 unter der Betriebsträgerschaft des BRK-Kreisverband Straubing-Bogen eröffnet.

Unser eingruppiger Kindergarten liegt im Ortskern von Degernbach. An den großzügig angelegten Garten grenzen Wiesen und Wälder.

Das Einzugsgebiet erstreckt sich von Degernbach über das ganze Stadtgebiet Bogen und den dazugehörigen Dörfern.

Die alters- und geschlechtsgemischte Gruppe bietet Platz für 25 Kinder (bei Ausnahmegewährung seitens der Aufsichtsbehörde für 28 Kinder).

In unserem Kindergarten sind derzeit zwei Erzieherinnen und zwei pädagogische Ergänzungskräfte (eine davon ist ausgebildete Erzieherin) beschäftigt.

Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7:00Uhr bis 14:00 Uhr.

2. Werte und Zielvorstellungen:

Die Verwirklichung unserer pädagogischen Arbeit orientiert sich an der Situation der Kinder.

Um den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, steht ihnen der gesamte Kindergarten als Spiel- und Wirkungsbereich zur Verfügung.

Dieser pädagogische Ansatz basiert auf gegenseitigem Vertrauen. Wir müssen dem Kind Zeit geben, sich an diese „Freiheit“ und die damit verbundenen Regeln zu gewöhnen.

Jedes Kind hat seine eigene Persönlichkeit, auf die wir in unserer Arbeit so weit wie möglich Rücksicht nehmen wollen.

Das Erfahren von eigenen Fähigkeiten und Grenzen, Stärken und Schwächen ist eines der Ziele des „der Situation entsprechenden Ansatzes“. Die Freiheit und Zeit, um Stärken zu entwickeln, wollen wir jedem einzelnen Kind zukommen lassen.

Deshalb steht bei uns nicht ausschließlich Lernen und Qualifikation, sondern das Kind im Vordergrund.

Damit Kinder selbstbewusst und selbständig werden können, müssen wir als Erzieher bzw. Erwachsene erkennen, dass es wichtig ist, das Kind (wenn irgendwie möglich) zu begleiten.

Deshalb brauchen die Kinder die Möglichkeit, selbst Erfahrungen machen bzw.

Entscheidungen treffen zu können. Darüber übernehmen sie die Verantwortung.

3. Personal:

In unserem Kindergarten sind derzeit zwei Erzieherinnen und zwei pädagogische Ergänzungskräfte (eine davon ist ausgebildete Erzieherin) beschäftigt.

Einer Erzieherin obliegt die Leitung der Einrichtung, sowie auch die Leitung der Gruppe.

Von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr ist Frühdienst – hier stehen 2 bzw. ab 7.30 Uhr drei pädagogische Kräfte zur Verfügung.

Die pädagogische Kernzeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr verbringt das pädagogische Personal mit den Kindern in der Gruppe, am Gang, im Garten.

Von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr werden die Kinder von pädagogischen Kräften betreut. Zur Unterstützung der Mittagsbetreuung ist von 13 Uhr bis 14 Uhr eine Betreuungskraft im Kiga.

4. Was bieten wir/pädagogische Umsetzung:

Geplante pädagogische Arbeit

Die Ideensammlung wird vom pädagogischen Personal unter Berücksichtigung des Entwicklungsstandes und der Interessen der Kinder entwickelt.

Punkte aus dieser Ideensammlung werden mit der Teil- oder Gesamtgruppe erarbeitet. Die Kinder können weitgehend selbst entscheiden, wann sie die Teilgruppenarbeit mitgestalten möchten. Aus Erfahrung wissen wir, dass jedes Kind von Natur aus bestrebt ist, neues zu entdecken bzw. dazu zu lernen. Deshalb kommt es so gut wie nie vor, dass ein Kind nicht teilnehmen möchte.

Freies Spiel

In dieser Zeit wählen die Kinder selbst aus was und mit wem sie spielen wollen. Sie können am Gang, im Zimmer, in der Galerie oder aber im „kleinen“ Zimmer spielen. Hier haben sie die Möglichkeit ihre eigenen Ideen und Phantasien auszuspüren. Das pädagogische Personal steht den Kindern während dieser Phase beratend und unterstützend zur Seite.

Diese Zeit ist eine der wertvollsten Zeiten am Kindergartenvormittag. Hier lernen die Kinder unbewusst in allen Bereichen, die unter dem Punkt Erziehungs- und Bildungsbereiche angegeben sind. Alle diese Punkte „vernetzen“ sich automatisch und das Kind lernt hier ganzheitlich. Bei der Auswahl des Spielmaterials und der Spielecken orientieren wir uns an den Interessen der Kinder unter Berücksichtigung unserer päd. Zielsetzung.

„Uns Kindern gehört das ganze Haus“

Um dem Spiel des Kindes möglichst viel Freiraum zu lassen, wird das Gruppenzimmer nach den Bedürfnissen der Kinder gestaltet und eingerichtet. Zusätzlich bieten wir ihnen verschiedene Räume an.

Im Gruppenzimmer die Galerie (Ideenwerkstatt genannt)

Gang

Intensivraum („kleines Zimmer“)

Gartengelände

Dem Kind wird in der Regel die Möglichkeit gegeben, den Spielpartner und die Spieldauer selbst festzulegen. Das Spiel ist an bestimmte Regeln gebunden, die mit den Kindern immer wieder neu erarbeitet werden. Damit können sie der Entwicklung in der Gruppe und der Selbständigkeit der Kinder angepasst werden.

Projektarbeit

Projektarbeit bedeutet, dass sich Kinder länger und intensiv mit einem Thema beschäftigen. Durch Mitbestimmung, Mitbeteiligung und Mitverantwortung der Kinder wird das Interesse am Thema geweckt. Dies führt zu sogenanntem, spiralförmigem Lernen. Das heißt wir dringen immer tiefer in ein Thema ein. Abweichend zur geplanten pädagogischen Arbeit gilt bei dieser Form:

DER WEG IST DAS ZIEL

Die Kinder bestimmen die Dauer, die wir für einen Teilabschnitt des Themas brauchen bzw. wie intensiv wir uns damit beschäftigen.

So kann es schon mal vorkommen, dass ein Projekt länger oder aber auch kürzer als geplant verläuft. Auch das ist völlig richtig.

5. Qualitätssicherung:

Um Kinder in ihrer Entwicklung und Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe kompetent unterstützen zu können, kommt es auf die Qualifikation, aber auch auf die Persönlichkeit des Fachpersonals im Kindergarten an.

Der Kindergarten wird im Wesentlichen von den Kindern und von den dort „arbeitenden“ Personen geprägt.

Damit ganzheitliche Erziehung Erfolg zeigen kann, muss die Teamarbeit im Vordergrund stehen.

Da alle Mitarbeiter die pädagogische Arbeit und Verantwortung tragen, ist das ganze Team gefordert.

Entscheidend in unserer Teamarbeit ist die gute Zusammenarbeit, die gegenseitige Wertschätzung sowie das gemeinsame Ziel, Grundlagen zu erarbeiten und diese umzusetzen. Durch die Offenheit, Kooperationsbereitschaft, Koordinationsfähigkeit und die Solidarität ist eine lebendige Teamarbeit möglich, die sich auf das Zusammenleben und den Umgang mit den Kindern auswirkt.

In Teambesprechungen finden sowohl gruppenspezifische Fragen als auch konzeptionelle, pädagogische und organisatorische Fragen und Probleme Platz. Eine lebendige Teamarbeit, überträgt sich auf die Kinder und die Eltern und sie stärkt die eigene Arbeitszufriedenheit.

Als Team wollen wir uns ständig weiterbilden. Um neue pädagogische Erkenntnisse zu erfahren, sind wir alle gewillt und auch verpflichtet, Fortbildungen (Team- bzw. Einzelfortbildungen) wahrzunehmen.

Der „regionale“ Arbeitskreis, in dem sich verschiedene Kindergärten zusammengeschlossen haben, um sich auszutauschen, ist eine dieser Fortbildungen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass zur Sicherstellung der Qualität unserer Arbeit regelmäßige Dienst- und Teambesprechungen gehören, sowie die Teilnahme an Fortbildungen, Arbeitskreisen und Besprechungen des Leitungspersonals. Das Erarbeiten von Fachliteratur dient ebenfalls der Qualitätssicherung.

6. Räumlichkeiten:

Gruppenraum

Mit verschiedenen, wechselnden Spielecken und –materialien,

Galerie / Ideenwerkstatt

Für Kleingruppenarbeit, Einzelförderung, vor allem für die SchAn-Erziehung, Geschichten, zum freien Spiel in kleinen Gruppen

Intensivraum (kl. Zimmer)

Für Kleingruppenarbeit, Einzelförderung, SchAn-Erziehung, Geschichten, Meditationen und Bastelarbeiten, zum Ruhen und Träumen, Kneipp-Anwendungen, Forschen und Entdecken für die SchAn

Eingangsbereich

Wechselnde Spielmöglichkeiten

Gang und Garderobe

Hier stehen verschiedene Spielecken während der päd. Kernzeit zur Verfügung

Außerdem:

Büro, Kinder WC, Putzkammer, Heizungsraum, Personal WC

Garten

Mit allem was dazu gehört und einem Spielzeugraum für Außenspielsachen